

Skalierung PendlerRatD

Prof. Dr. Jana Heimel (HS Heilbronn), Thomas Heinrich (ADAC Stiftung) | 6. Mai 2025

ADAC

ADAC Stiftung

Die ADAC Stiftung bündelt die Gemeinwohlaktivitäten des ADAC

ADAC e.V.

Der Idealverein mit seinen Mitgliederleistungen

- Pannen- und Unfallhilfe
- Interessenvertretung/ Verbraucherschutz
- u.v.m.

ADAC SE

Die Europäische Aktiengesellschaft mit ihren kommerziellen Aktivitäten

- Versicherungen
- Finanzdienste
- Autovermietung
- u.v.m.

ADAC Stiftung

Die Stiftung bürgerlichen Rechts mit ihren Gemeinwohlaktivitäten

- Aktivitäten zu den zwei Themen Mobilität und Lebensrettung
- Förderungen i. R. d. Einzelfallhilfe
- ADAC Luftrettung gGmbH als 100-prozentige Tochtergesellschaft

ADAC Regionalclubs

Die 18 regionalen Vereine mit eigener Rechtspersönlichkeit und ihren Mitgliederleistungen vor Ort

- Persönliche und individuelle Betreuung der ADAC-Mitglieder vor Ort

Die ADAC Stiftung setzt ihren Fokus auf zwei Themen: Mobilität und Lebensrettung

MOBILITÄT



Mobilitätsbildung

Mobilitätskompetenz bei Kindern

Mobilität der Zukunft

Nachhaltiges Mobilitätsverhalten

Amateurmotorsport

Nachhaltige Motorsportveranstaltungen

LEBENSRETTUNG



Notfallversorgung

Flächendeckende professionelle Rettung

Reanimation

Bundesweite Abdeckung mit Ersthelfersystemen

Hohe Laienreanimationsquote

Die ADAC Stiftung setzt sich für sichere und nachhaltige Mobilität für alle Menschen ein.



Sicher

Vision Zero: Keine Getöteten und Schwerverletzen im Straßenverkehr



Nachhaltig

Vision Zero: Keine Treibhausgas- und Schadstoffemissionen im Straßenverkehr



Sozial gerecht

Mobilität soll für alle Menschen realisierbar (verfügbar, barrierefrei und bezahlbar) sein.

Fokus: Mensch, Mobilitätsverhalten, Mobilitätswandel, Mobilitätsmanagement

Wir unterstützen den Mobilitätswandel

- Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote für kommunale Mobilitätsmanager („Kümmerer vor Ort“): **Mobilitätsmanagement vor Ort**
- Skalierung vielversprechender Forschungsergebnisse/ Gewinnung von Pendlern für den Umweltverbund durch Ausprobieren („Nudging“): **PendlerRatD**
- Nachhaltige Mobilität bei Großveranstaltungen/ nachhaltiger Motorsport: **Symposium Nachhaltige Motorsportveranstaltungen**, **MobiPionier**
- Nachhaltige Mobilität für Menschen mit Behinderung: **Enableme ContentHub Mobilität**



März 2025

HOCHSCHULE HEILBRONN

PendlerRatD

Projektvorstellung

Prof. Dr. Jana Heimel & PendlerRatD-Team

Bildungscampus
Am Europaplatz
Raum: N5.13
E-Mail: jana.heimel@hs-heilbronn.de
Telefon: +49 (0)7131 - 504 6806

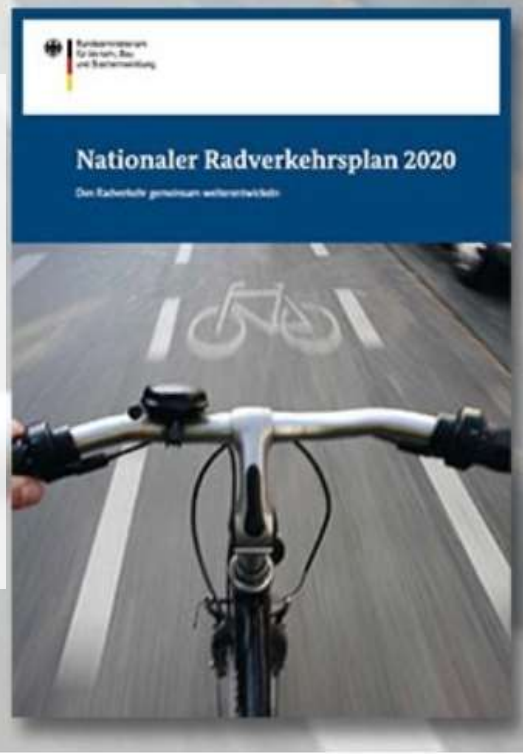
Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

PROJEKTVORSTELLUNG: BEI PENDLERRATD SOLLEN ÜBERZEUGTE AUTOFAHRER ZUM UMSTIEG AUFS RAD MOTIVIERT WERDEN

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- **Projektträger/Fördermittelgeber:**
  - Bundesministerium für Digitalisierung und Verkehr (BMDV)
- **Projektlaufzeit:** 01.10.2018 bis 30.06.2024
- **Projektvolumen:** 986 T€ (+ Spenden aus der Wirtschaft)
- **Projektziel:** Ziel von PendlerRatD ist es, motorisierte Berufspendler zum Wechsel vom Vehikel mit Verbrennungsmotor auf nachhaltige Mobilitätsangebote zu bewegen und über eine App für mobile Endgeräte langfristig zu begleiten.



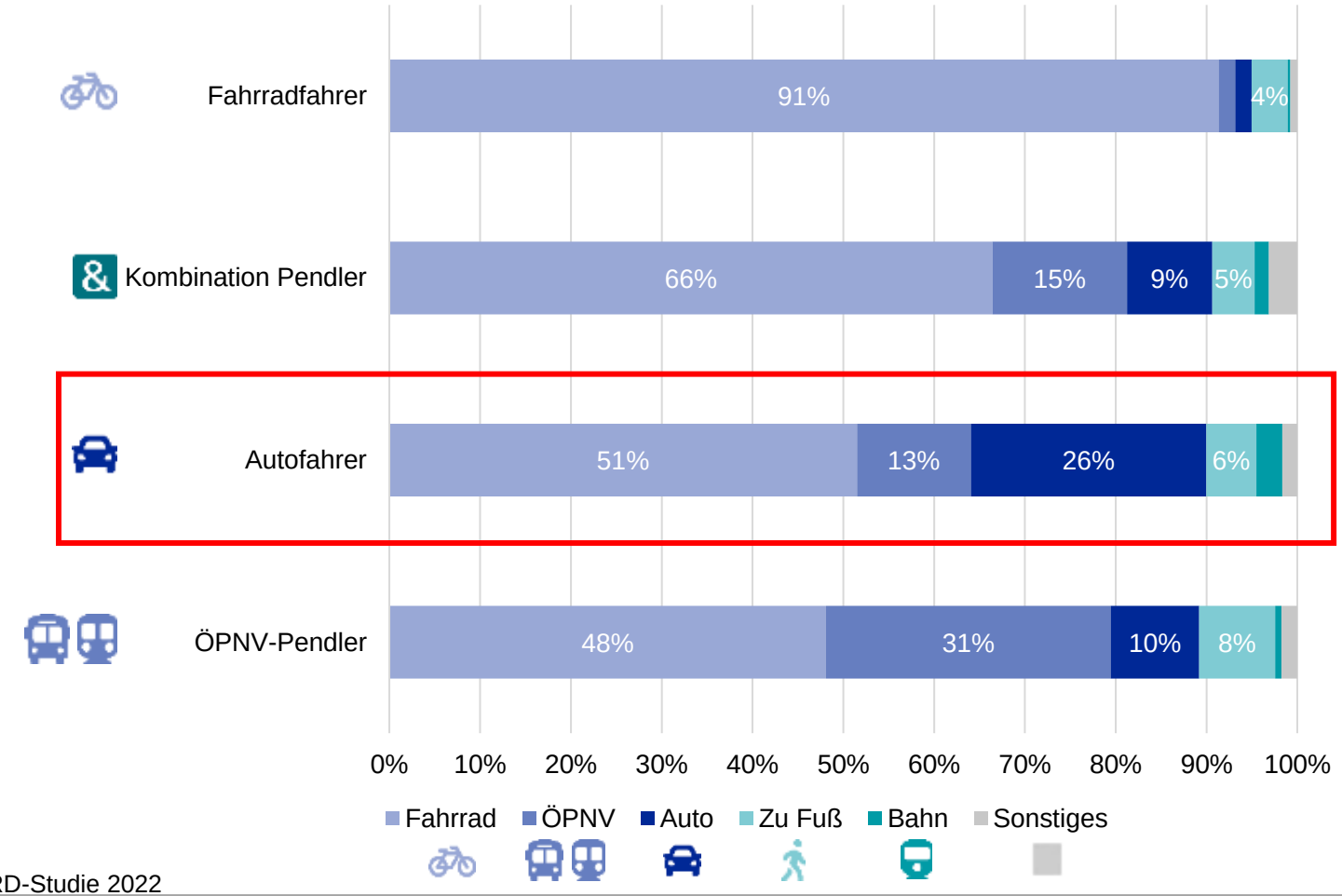
Fahrradportal: Vorstellung PendlerRatD
https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/praxis/pendlerratd

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ÜBER DIE HÄLFTE DER AUTOFAHRER MÖCHTE LIEBER MIT DEM FAHRRAD ZUR ARBEIT PENDELN

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mit welchem Verkehrsmittel würden Sie persönlich am liebsten regelmäßig Pendeln wollen?



- Das Fahrrad **ist das favorisierte Verkehrsmittel** der Befragten.
- Mehr als $^2/_3$ der Autofahrer würde gern umsteigen! Mehr als **jeder 2. Autofahrer würde lieber mit dem Fahrrad (51%) pendeln**.
- Ähnlich denken ÖPNV-Pendler. 48% würden lieber mit dem Rad pendeln.
- Kombination Pendler würden es ebenfalls bevorzugen, mit dem Rad zu pendeln (66%) .

N = 3676, PRD-Studie 2022

WESENTLICHE ERGEBNISSE DER PENDLERRATD-STUDIE UND PILOTIERUNGEN: APPETIT MACHEN LOHNT SICH!

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

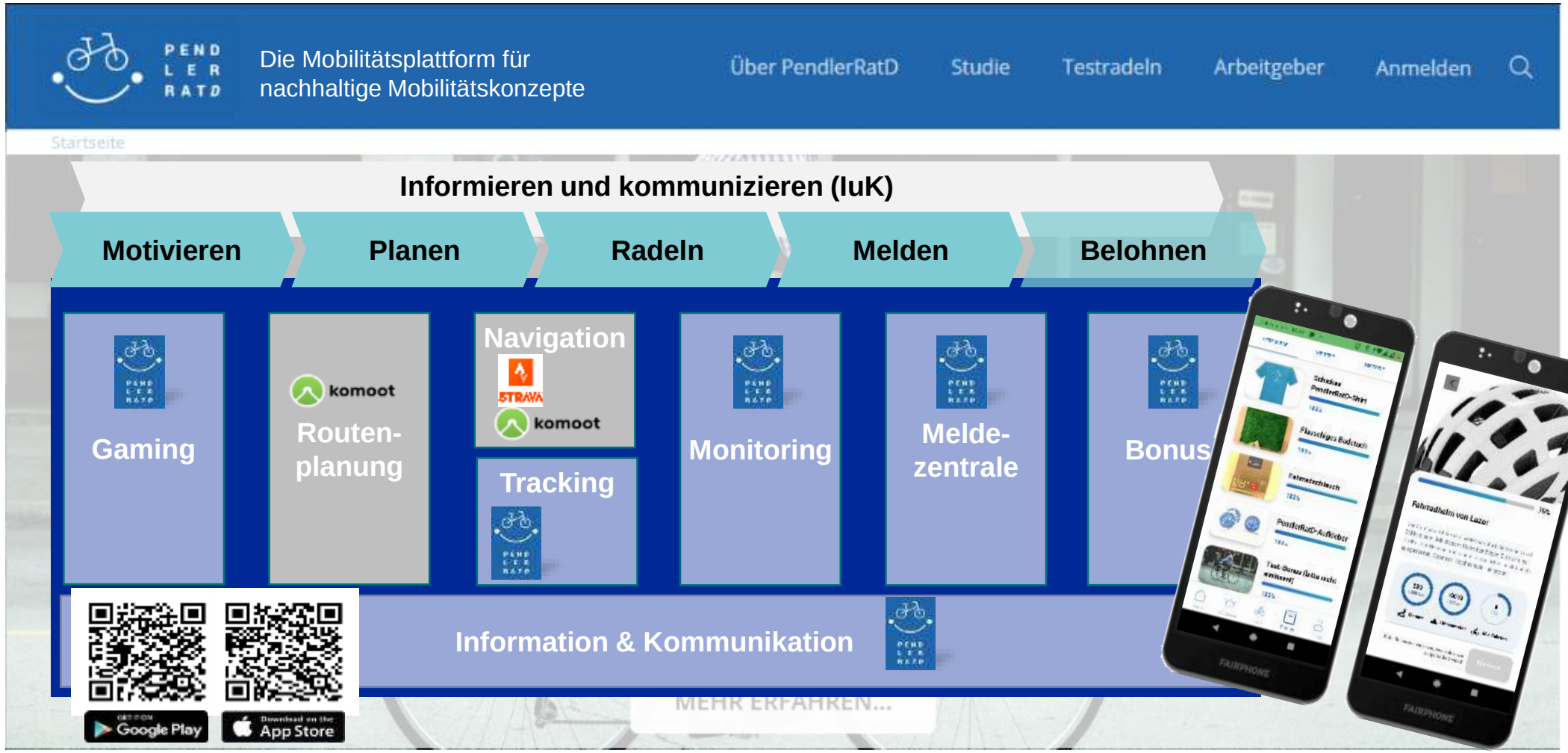


- Radfahrer sind die **zufriedensten Pendler**! **Jeder zweite Autofahrer** würde gern mit dem Rad zur Arbeit pendeln**. Hinderungsgründe:** Lust, Wissen über Weg
- Die Pendeldistanz/-zeit* beträgt **26 km/76 min** am Tag. Mit dem e-Bike lassen sich **längere und topographisch herausfordernde Strecken** absolvieren.
- Die **Einstellung zum Pendeln mit dem Rad** hat sich bei den Testradlern im Vergleich zu vor der Testphase deutlich **verbessert**.
- Persönliche Einschätzungen zu **Fitnesslevel, Kostenbewusstsein, Arbeitsmotivation, Zeitbewusstsein und Zufriedenheit** haben sich verbessert.
- 78% aller Pendelfahrten wurden mit dem Rad gefahren. Dabei nahmen die Teilnehmer bewusst und **gern (grüne) Umwege in Kauf**, um sicherer und entspannter zur Arbeitsstätte zu gelangen.
- Über **85% der Testradler wollen weiterhin mit dem Rad*** pendeln.
- **32%** der Testradler **haben sich ein Rad/e-Bike zugelegt, 48% planen dies** noch.

*) Hin- und Rückfahrt

USP: DIE PENDLERRATD-PLATTFORM BEGLEITET ARBEITNEHMER BEIM GESAMTEN PENDEL-PROZESS UND BELOHNT RADFAHRER

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



https://pendlerratd.com/bonus-modul-info/ bzw. im App Store (Android & IOS) “PendlerRatD”

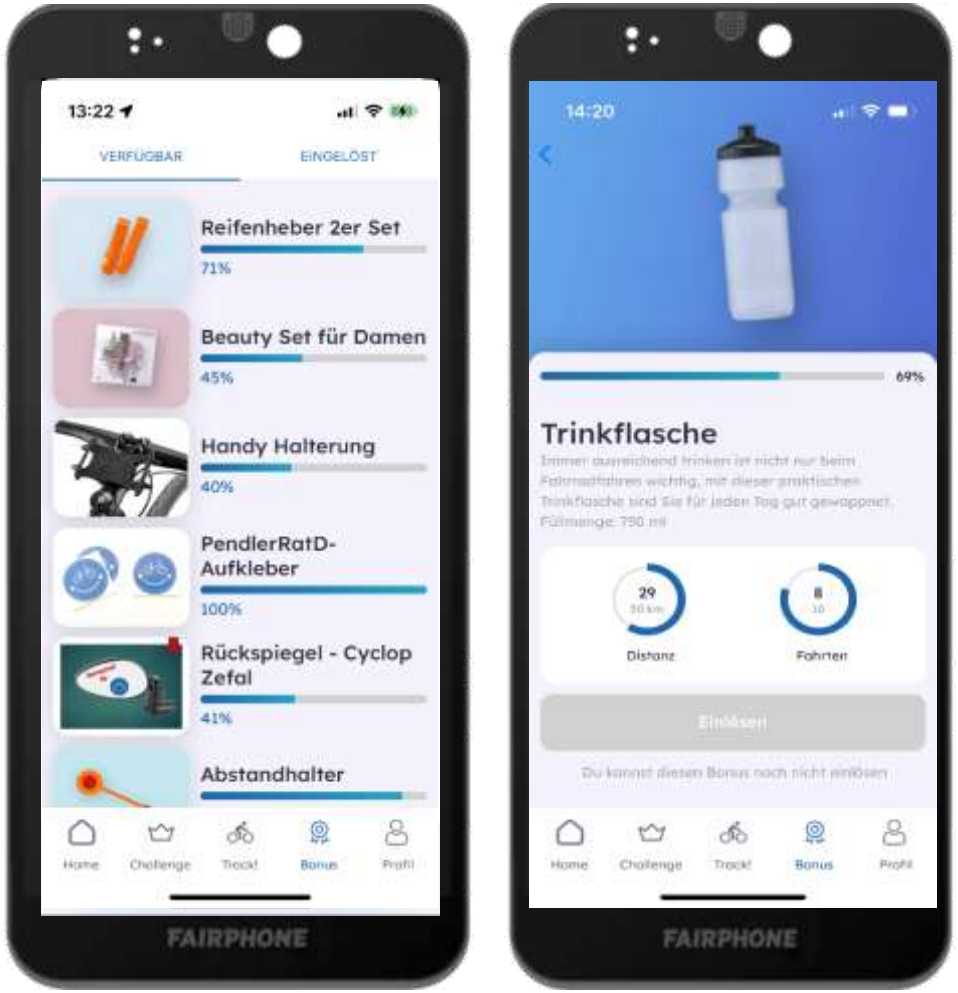
MIT DEM PENDLERRATD BONUS-MODUL KÖNNEN ARBEITGEBER & SPONSOREN ANREIZE FÜR DAS PENDELN MIT DEM RAD SETZEN

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Mit dem Bonus-Modul haben Arbeitgeber die Möglichkeit, Ihre **MitarbeiterInnen für das Pendeln mit dem Rad** oder intermodale Lösungen zu **entlohnen** und somit die Mobilitätswende voranzutreiben.

- Der **Arbeitgeber oder auch Sponsoren stellen verschiedene Boni zur Verfügung** (z. B. Kantinen-essen oder Fahrradzubehör etc.) und legt fest, wie viele *Fahrten* und/oder wie viele *Kilometer* und/oder wie viele *Höhenmeter* erbracht werden müssen, um einen bestimmten Bonus einzulösen.

- Die Pendelfahrten der MitarbeiterInnen werden mit der **PendlerRatD-App** getrackt. Es können auch **gpx-Dateien** hochgeladen werden. Teilnehmende MitarbeiterInnen legen sich dafür ein PendlerRatD-Profil an.

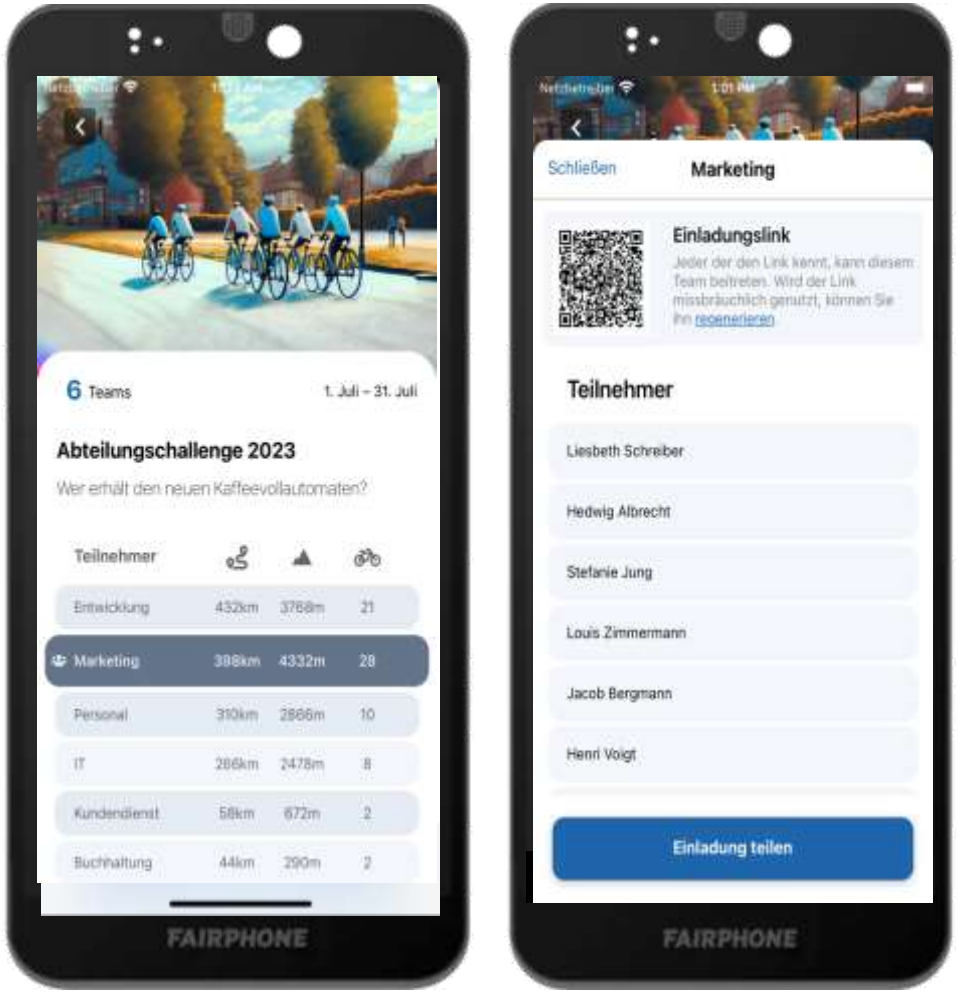


https://pendlerratd.com/bonus-modul-info/

GEMEINSAM SIND WIR STARK: DAS CHALLENGES-MODUL MIT TEAM-AWARDS

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- **Challenges sind** durch Arbeitgeber erstellbar, jeder Mitarbeitende kann an einer unternehmensweiten Challenge teilnehmen
- **Tracking der Fahrten** in PendlerRatD-App dient der Erfassung für die Challenges
- **Drei Modi** zur Auswahl:
  - Rangliste zur Ermittlung der fleißigsten Radler innerhalb einer Organisation
  - Rangliste zur Ermittlung des **fleißigsten Teams** (bspw. Abteilung oder Firmenstandort) im Wettbewerb zueinander (TeilnehmerInnen des Teams werden über einen Link eingeladen)
  - Ausblick: Zubuchung individuell geradelter Kilometer auf eine **Crowd-Challenge** (bspw. für die Installation einer Umkleide samt Dusche beim Arbeitgeber)



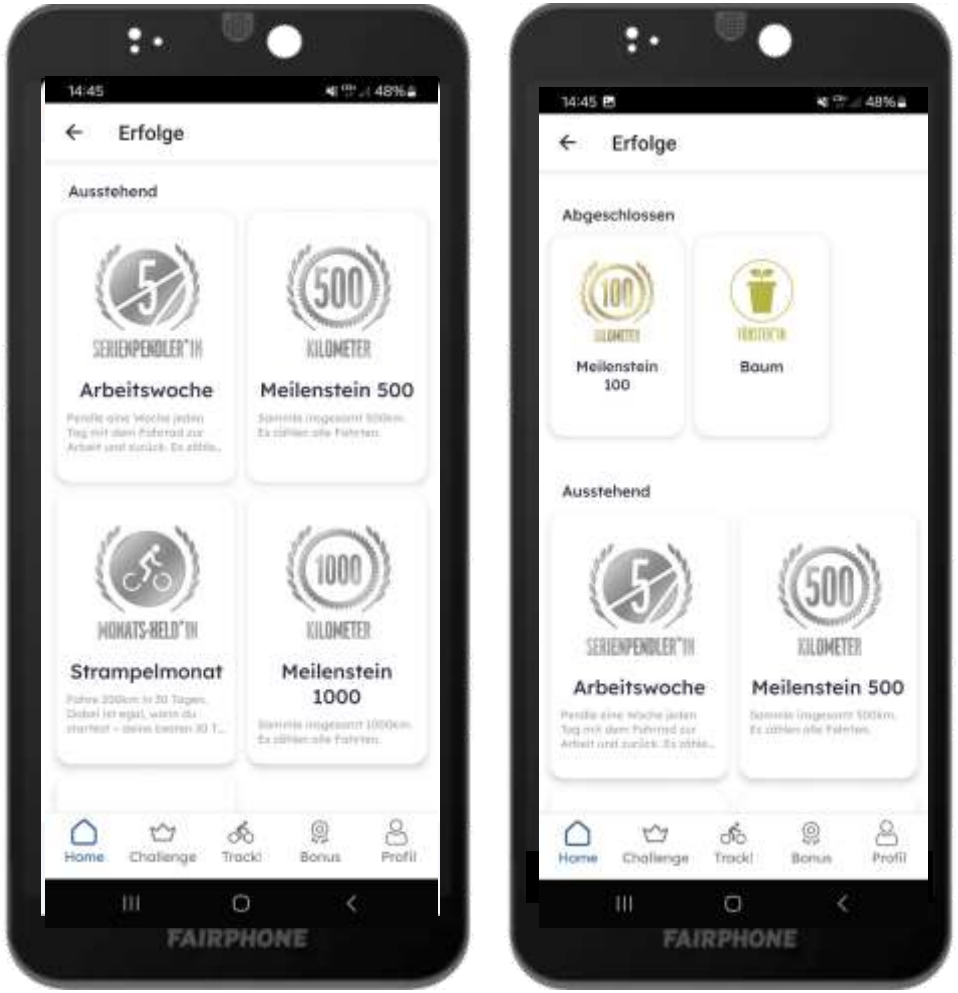
https://pendlerratd.com/team-challenges-info/

SICH SELBST HERAUSFORDERN: MIT DEM ACHIEVEMENT-MODUL TEILNEHMER INDIVIDUELL HERAUSFORDERN

PENDLER RATD

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Mit dem Achievement-Modul können Arbeitgeber individuelle und virtuelle Anreize setzen.
- Die Erreichung von Zielen wird ausgezeichnet. Das ist ein wesentlicher Teil von Gamification und spricht neben den sehr kompetitiven Challenges auch NutzerInnen an, die lieber ihre eigenen Ziele verfolgen.
- Für das erfolgreiche Bestehen eines Kriteriums werden „Badges“ verteilt.
- Damit können Arbeitgeber und Sponsoren Teilnehmer individuell zum Radfahren motivieren.
- Es sollen verschiedene Typen von Zielen möglich werden, zum Beispiel:
  1. Simple: „Fahre 500km“ „Spare 100kg C02“
  2. Constrained: „Pendle 10h im September“
  3. Streak: „Fahre 5 Tage jeden Tag 10km“
  4. Rolling :„Fahre in 30 Tagen 5000hm“

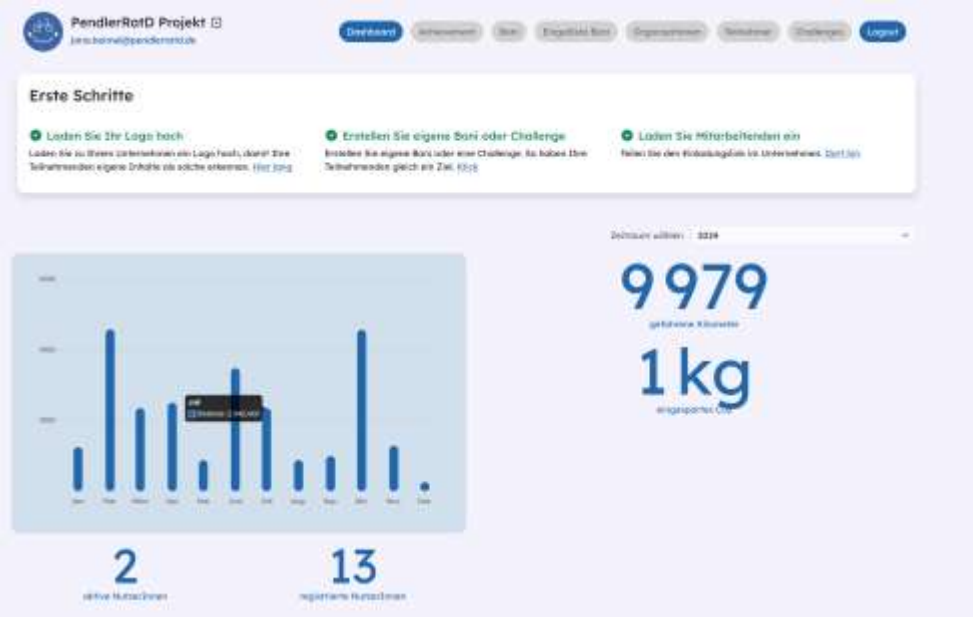


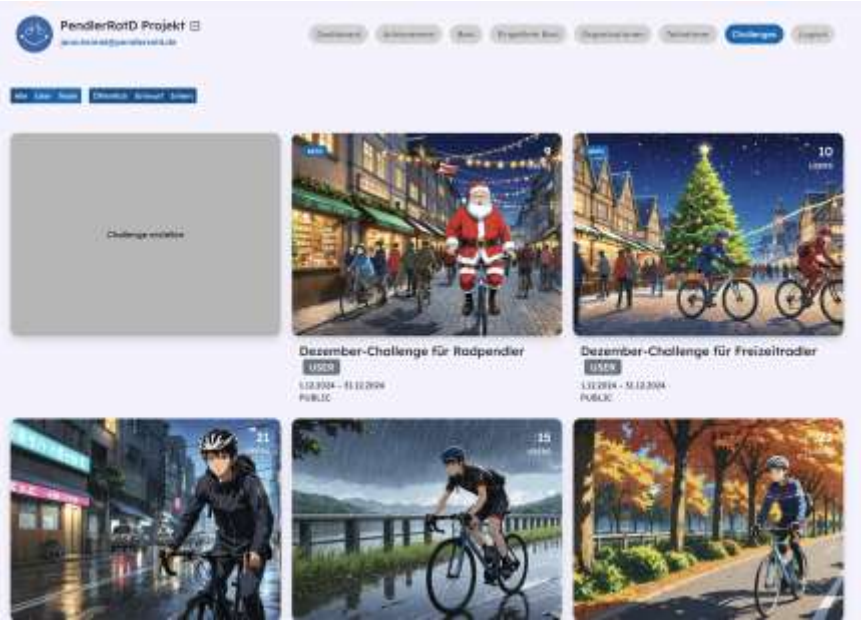
DASHBOARD ZUR VERWALTUNG VON BONI UND CHALLENGES IM UNTERNEHMEN UND FÜR SPONSOREN

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Unternehmens-/Organisationsportal zur **Verwaltung der eigenen Pendler, Challenges, Achievements, Boni und Preisen.**

- Der Arbeitgeber kann eigenständig Boni und Challenges anlegen. Eingelöste Boni werden verwaltet und Arbeitgeber erhalten einen Überblick über durchgeführte Challenges.





HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT! BEI FRAGEN NEHMEN SIE GERN KONTAKT MIT UNS AUF.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



PendlerRatD

Besuchsadresse
Hochschule Heilbronn
Bildungscampus Nord
Bauteil N - Raum N2.20
74076 Heilbronn

Postanschrift
Hochschule Heilbronn
PendlerRatD
Max-Planck-Str. 39
74081 Heilbronn

Tel.: +49 (0)7131 - 504 578
E-Mail: pendlerratd@hs-heilbronn.de

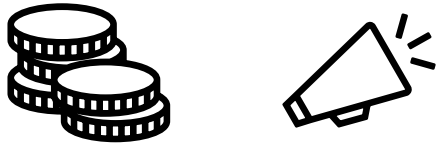
→ www.hs-heilbronn.de/pendlerratd
→ https://pendlerratd.com/






Piktogramme wurden entnommen aus der freien Datenbank fontawesome.com

Durch Kooperation mit starken Partnern zum Erfolg.

HOCHSCHULE HEILBRONN	ADAC Stiftung	DIHK Deutsche Industrie- und Handelskammer	ZIV Zweirad-Industrie-Verband
Projektleitung, App, Wissenschaftliche Begleitung	Förderung, Kommunikation, ggf. Unterbeauftragung Handling der Pedelecs	Kommunikation	Bereitstellung und ggf. Handling der Pedelecs
			



Kontakt:

ADAC Stiftung
Thomas Heinrich
+49 89 7676-4053
thomas.heinrich@stiftung.adac.de

ADAC Stiftung